

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

12. April 2024

## Wettingen: Ideentopf

### Kurzbeschreibung <sup>1</sup>

Mit dem Wettinger Ideentopf will die Gemeinde die Partizipation der jungen Bevölkerung und die Jugendkultur stärken: Kinder und Jugendliche können für nichtkommerzielle Projekte oder Aktionen finanzielle Mittel beantragen.

### Ausgangslage

In Wettingen leben rund 21'600 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeinde versteht die Kinder und Jugendlichen als wichtige Bevölkerungsgruppe und möchte sie in ihrer Eigeninitiative und Selbstverantwortung fördern. Im Jahr 1992 startete der Gemeinderat das Projekt Wettinger Ideentopf – mit einem jährlich wiederkehrenden Budget zur Unterstützung von Kinder- und Jugendaktivitäten. Pro Gesuch ist ein maximaler Beitrag von 1'000 Franken möglich.

Es trafen verschiedene Gesuche ein, beispielsweise für ein Schülerensemble oder für ein Fussballturnier, doch mit der Zeit verlor der Ideentopf an Aufmerksamkeit.

Im Jahr 2017 – im Rahmen der Massnahmen zum Erlangen der Unicef-Zertifizierung von Wettingen zur "Kinderfreundlichen Gemeinde" – beschloss der Gemeinderat, den Ideentopf neu zu lancieren. (Die Unicef-Zertifizierung erfolgte Ende 2017.)

### Umsetzung des Projekts Ideentopf

Der zuständige Gemeinderat überarbeitete mit der Kinder- und Jugendkommission die detaillierten Richtlinien für den Wettinger Ideentopf. Sie beinhalten insbesondere die Kriterien für die Beurteilung der eingereichten Gesuche durch die Kinder- und Jugendkommission.

Den Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern steht die Leiterin der Fachstelle Gesellschaft und Sport als Kontaktperson zur Verfügung.

Grundsätzlich ist der Ideentopf für unter 25-Jährige vorgesehen, die einen Bezug zur Gemeinde Wettingen haben müssen. Die Förderung dient der nichtprofessionellen, nichtkommerziellen Jugendkultur. Auf der Gemeinde-Webseite sind die Gesuchsformulare zu finden, denen ein ausführliches Budget beizufügen ist.

Um auf den Ideentopf hinzuweisen, entstand ein neuer Flyer, der Kinder und Jugendliche auffordert, für Projekte und Aktivitäten eine finanzielle Unterstützung zu beantragen – sei es für ein Schachturnier, eine Breakdance Show, die Vereinsgründung einer Skater Gruppe, einen Spiele-Flohmarkt usw. Der Ideentopf ist offen für alle gut begründeten und zeitlich begrenzten Aktivitäten.

### Herausforderungen

- Die Zielgruppen erreichen: Allen Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Wettingen soll der Ideentopf bekannt sein. Das erfordert eine zielgruppengerechte Kommunikation, die sich seit Bestehen des Ideentopfs durch Social Media enorm verändert hat.
- Förderung verschiedener Ideen: Es sollen nicht immer dieselben Kinder, Jugendlichen oder Gruppen ähnliche Projekte einreichen.
- Hemmschwelle durch Formalitäten: Die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller sind Kinder, Jugendliche respektive junge Erwachsene (bis 25-jährig). Das Gesuchsformular auszufüllen, damit zu überzeugen und ein Budget auszuarbeiten, mag für damit Unerfahrene anspruchsvoll

<sup>1</sup> Interview und Text: Pascale Gmür

sein. Die Zielgruppen sollen wissen, dass das Team der Jugendarbeit Wettingen auf Anfrage bei der Projekteingabe unterstützt.

- Sorgfältige Kommunikation negativer Entscheide: Lehnt die Kinder- und Jugendkommission ein Gesuch ab, braucht es eine konstruktive Begründung, um für nächste Eingaben zu motivieren.
- Zur Nutzung des Ideentopfs anregen: In den letzten Jahren gingen nur noch wenige Gesuche ein, konkret waren es drei Gesuche im Jahr 2023. Weil das Budget bis zu zehn Vergaben vorsieht, engagiert sich die Fachstelle Gesellschaft und Sport für die erneute Bekanntmachung des Ideentopfs. Zudem weist die Fachstelle darauf hin, dass auch Projekte eine Chance haben, bei denen Kinder und Jugendliche zwar nicht federführend, aber massgeblich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt sind.

### **Wirkung des Projekts für Kinder und Jugendliche**

- Erfolgsenerlebnisse: Kinder und Jugendliche verwirklichen eigene Ideen und machen zugleich Erfahrungen mit einem Projektbudget.
- Wertschätzung: Kinder und Jugendliche können sich in der Gemeinde einbringen und erhalten für ihre Aktivitäten eine Wertschätzung in Form des Unterstützungsbeitrags.
- Gemeinsam etwas auf die Beine stellen: Der Ideentopf kann Kinder und Jugendliche anspornen, in Gruppen neue Projekte auszudenken.

### **Nutzen des Angebots für die Gemeinde**

- Viel erreichen mit wenig Aufwand: Das Projekt Ideentopf ist kostengünstig, die finanziellen Mittel sind klar ausgewiesen, und es wirkt sich positiv auf das Image der Gemeinde aus.
- Kinder- und Jugendleitbild: Der Ideentopf ist eine der konkreten Massnahmen zur Umsetzung des Kinder- und Jugendleitbilds der Gemeinde Wettingen.
- Partizipation stärken: Mit dem Ideentopf kann die Gemeinde auf unkomplizierte Weise erreichen, dass Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit neue Projekte für Gleichaltrige selbst umsetzen. Diese Erfahrung kann sie zur weiteren Partizipation am Gemeindeleben motivieren.

### **Weitere Informationen**

#### **Gemeinde Wettingen**

Fachstelle Gesellschaft und Sport  
[gesellschaft@wettingen.ch](mailto:gesellschaft@wettingen.ch)

Ideentopf

[www.wettingen.ch/ideentopf](http://www.wettingen.ch/ideentopf)

Fachbereiche Familien/Kinder und Jugend  
Kinder- und Jugendleitbild